

Vergisst du mich?

Von LadyPandora

Kapitel 3: 3. Kapitel

Vorwort: So, hab das heute Nacht fabriziert. ^^'

Seh schon, muss mehr über Seral, Hiro&Luca schreiben.. meine absoluten Lieblings-rpg-chars (natürlich gemeinsam mit Kai, Masa und Hisoka ^-^)

@Ke; *me liebt dia* ^-^

3. Kapitel

Sein Blick schweifte durch die große Bahnhofshalle. Im Moment herrschte hier hektischer Betrieb, was bedeutete das es wohl alles andere als leicht werden würde den Verwandten von Luca hier zu finden würden.

"Er kommt auf Gleis 26 an.. ich lauf da schnell hin. Du wartest hier auf mich, ja?"

Mit einem zuckersüßen Lächeln löste sich der Jüngere von Seral und verschwand in der Menge in Richtung des benannten Gleises, noch bevor sein Gegenüber ihm antworten konnte. Seral konnte das nur Recht sein.. so hatte er seine Ruhe und mit etwas Glück blieb ihm so auch die Unterhaltung mit dem Unbekannten erspart.

Er ging zu der nächstgelegenen Säule und lehnte sich daran. Immernoch war er von lauter Menschen umgeben. Gelangweilt musterte er sie. Sie alle wirkten so in Eile, liefen durcheinander.. manche zum Zug, manche kamen gerade von dort.. Einige waren alleine hier, andere in Begleitung von ihrer Familie, oder von Freunden.. Liebespaare die sich um den Hals fielen, Andere die sich mit Tränen in den Augen nun hier verabschiedeten. Der 19jährige hatte das Gefühl das er sich jeden Moment übergeben musste. Diese Idioten vergossen Tränen weil sie sich für ein paar Tagen oder vielleicht Wochen nicht sehn konnten?! Lächerlich! Diese Menschen wussten nichts von Schmerz! Sie wussten nicht wie es war wenn man seinen Geliebten für immer verlor.. aus eigener Schuld...

Er hatte zu spät reagiert.. zu spät hatte er verstanden was in Hiro vorgegangen war.. Er hatte, wie Hisoka wenige Wochen später, geglaubt das Seral und Luca mehr als nur Freundschaft verband.. Seral hatte die Anzeichen nicht erkannt.. Zu abwegig war es ihm damals, das jemand, das was zwischen Luca und ihm war falsch interpretieren würde.. Er kümmerte sich um den Jüngeren weil er genau wusste das Hisoka-kun ihn alles andere als gut behandelte.. Öfters verbrachte er seinen freien Nachmittag damit, dem Jüngeren Gesellschaft zu leisten wenn Hiso mal wieder anderweitig beschäftigt war.. und als Seral dann erkannte was in dem Kopf seines Liebsten

vorging, war es zu spät..

Immer noch rannten die verschiedensten Menschen, aus den verschiedensten Gründen vor ihm durch die Halle.. mittlerweile interessierten sie ihn nicht mehr. Gedankenverloren war sein Blick an der großen Uhr in der Mitte des Bahnhofs hängen geblieben. Seid sie hier warn, waren mittlerweile gut 20 Minuten vergangen.

Eine ganze Weile ging er seinen Erinnerungen und Gedanken weiter nach. Sobald sie wieder zuhause waren, würde er sich in seinem Bett verkriechen.. egal was Luca davon hielt. Er wollte allein sein, sich heute ganz seinem Schmerz hingeben..

Als er eine kleine, warme Hand in seiner spürte, wurde er zum 3. mal innerhalb weniger Stunden wieder in die Wirklichkeit geholt..

"Hast du ihn gef....." Während er sprach, hatte er seinen Blick von der Uhr zu dem Jungen gewandt, dessen Hand er nun hielt. Aber der junge Mann war nicht wie erwartet sein kleiner Zimmergenosse Luca.. Als er in die Augen seines Gegenübers blickte schien es als würde die Zeit stehnbleiben.. Er fühlte sich zurückversetzt an den Tag vor einem Jahr..

"Hiro...." Seral war nicht mehr fähig auch nur einen einzigen klaren Gedanken zu fassen. Ohne zu wissen woher sein Liebster auf einmal kam, oder wieso er hier war, zog er ihn in seine Arme und drückte ihn fest an sich. "Hiro.. " Ihm versagte die Stimme.

"Seral-kun... ich..habe dich vermisst.." Kam es flüsternd von Hiro. Soviel Unsicherheit und Angst spiegelte sich in den Augen des 18jährigen wieder. "Ich weiß das es falsch war.. es ist alles meine Schuld.. ich... " wie dem Älteren versagte nun auch im die Stimme.

"Na, hauptsache ihr habt euch jetzt wieder! Also.. seid so lieb und küsst euch endlich!" Kommentierte Luca, der breitgrinsend neben den beiden stand und höchsterfreut darüber war, das sein Plan, seine beiden besten und wohl einzigsten Freunde, endlich wieder zueinandergefunden hatten.. mit ein wenig Unterstützung seinerseits.

Vorsichtig, so als ob es wohl doch nur ein Traum wäre, legte Seral seine Lippen auf die des Jüngeren. Als er sich nach wenigen Sekunden wieder von ihm löste, sah er ihm in die Augen. Es war vergessen wie sie auseinandergegangen waren, vergessen der Schmerz der ein Jahr lang sein ständiger Begleiter gewesen war

"Lasst uns nach hause gehn", flüsterte er leise.

Sie würden noch eine Menge gemeinsam erleben; neue Freunde, aber auch Feinde finden. Doch nichts würde sie je wieder trennen können..

(So, das letzte Kapitel ist ja Schnulze hoch 10 ^^' GOMEN!!! Ich hab mir nur heut Nacht vorgenommen es endlich zu beenden.. und das kam dabei raus *drop*.. nich böse sein, ja Ke? ^^'" Hab dich lieb! *Kiss*)